

Bitte senden an:



ZiraatBank

(wird von der Bank ausgefüllt)	Vorname	Name	Kd.Nr.
1. Kontoinhaber			
2. Kontoinhaber			
Konto-Nr.			

Kontovertrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung eines Kontos zu nachfolgenden Vereinbarungen:

Auswahl der naheliegenden Filiale*:

Bitte wählen Sie die ihnen naheliegende Filiale aus:

Filiale:

Kontaktdaten ihrer Kontoführenden Filiale lauten:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Verwendungszweck*:

Bitte geben Sie uns den Verwendungszweck des Kontos an:

Auswahl der Kontoart*:

Ich/Wir wünsche(n) ein

Persönliche Daten*

1. Kontoinhaber

Anrede*

Name*

ggf. Geburtsname

Vorname*

Straße/Nr.*

PLZ/Ort*

Geburtsdatum*

Geburtsort/-land*

Familienstand*

Staatsangehörigkeit*

Deutsche Steuer-ID*

TC Kimlik Nr.*

Nur für türkische Staatsangehörigkeit

Telefon-Nr. privat*

Telefon-Nr. mobil

E-Mail-Adresse

Berufsgruppe*

Beruf/Selbständig als

Beschäftigt/tätig seit

*Sind die Kontoinhaber **miteinander** verheiratet?*

2. Kontoinhaber (nur wenn 2. Kontoinhaber gewünscht)

(Kontobezogene Mitteilungen werden an die Adresse des 1. Kontoinhabers gesandt)

Anrede*

Name*

ggf. Geburtsname

Vorname*

Straße/Nr.*

PLZ/Ort*

Geburtsdatum*

Geburtsort/-land*

Familienstand*

Staatsangehörigkeit*

Deutsche Steuer-ID*

TC Kimlik Nr.*

Nur für türkische Staatsangehörigkeit

Telefon-Nr. privat*

Telefon-Nr. mobil

E-Mail-Adresse

Berufsgruppe*

Beruf/Selbständig als

Beschäftigt/tätig seit

Der Kontovertrag kommt erst mit Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung (Legitimationsprüfung) für alle Kontoinhaber zustande. Vorher ist die Nutzung der Konten nicht möglich. Die Durchführung der Identitätsfeststellung erfolgt grundsätzlich mittels des PostIdent-Verfahrens.



Bitte senden an:

Vereinbarung zum Kontovertrag

Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss. Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

Einzelverfügungsberechtigung

Das Konto wird, für den Fall dass ein 2. Kontoinhaber gewünscht wird, als Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsberechtigung („Oder-Konto“) geführt. Jeder Kontoinhaber darf über die Konten ohne Mitwirkung der anderen Kontoinhaber verfügen und zu Lasten der Konten alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

a) Kreditverträge und Kontoüberziehungen: Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten der Konten ist die Mitwirkung aller Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Kontoinhaber selbstständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

b) Erteilung und Widerruf von Vollmachten: Eine Kontovollmacht kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über einen Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten.

c) Auflösung der Konten: Eine Auflösung der Konten kann nur durch alle Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen. (zur Ausnahme für den Todesfall: Nach dem Tode eines Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des/der anderen Kontoinhaber(s) unverändert bestehen. Jedoch kann/können der/die überlebende(n) Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben die Konten auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über die Konten seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Kontoinhabers, so können sämtliche Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über die Konten verfügen.)

Für die Verbindlichkeit aus einem Gemeinschaftskonto haften die Kontoinhaber als Gesamtschuldner, d.h., die Bank kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern.

Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft

der Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst in Textform zu unterrichten. Sodann können alle Kontoinhaber nur noch gemeinsam über das Konto verfügen.

Die Bank haftet nicht für Schäden, die aus der missbräuchlichen Nutzung des „Oder-Kontos“ entstehen.

Jeder Konto-/Depotinhaber ist allein berechtigt, zum Zwecke der Geldanlage Sparkonten und Festgeldkonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Konto-/Depotinhaber zu den hier getroffenen Vereinbarungen zu eröffnen.

Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Der Kontovertrag kommt erst mit Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung und mit Zugang der in Textform Kontobestätigung zustande. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Preis- und Leistungsverzeichnis der Ziraat Bank International AG sowie insbesondere die Bedingungen für das Online Banking, für den Überweisungsverkehr, für Zahlungen mittels Lastschrift, für die girocard sowie für die Nutzung des elektronischen Postkorbs und die Hinweise zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß BGB-InfoVO welche unter „Formulare & Dokumente“ auf der Homepage der Ziraat Bank International AG (www.ziraatbank.de) abgerufen werden können. Diese Vereinbarungen sowie die Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA (bei Kombikonten) erkenne(n) ich/wir mit meiner/unsere(r) Unterschrift an.

Ich/Wir versichere(n) die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner/unsere(r) Angaben (auf Seite 1 des Kontoeröffnungsantrages).

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir nach dem Geldwäschegesetz (GWG) der Bank unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Lauf der Geschäftsbeziehung bzgl. der nach diesem Gesetz festzustellenden Angaben zur Person ergeben, anzuzeigen habe(n) (§ 4 Abs.6 GWG).

Angaben und Mitwirkungspflicht des Kontoinhabers nach dem Geldwäschegesetz

Ich/wir erkläre(n) ausdrücklich, dass ich/wir im eigenen wirtschaftlichen Interesse – Vertragspartner, wirtschaftlich Berechtigter und auftretende Person zugleich – und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handeln.

Hinweis: Die Ziraat Bank International AG eröffnet keine Konten für fremde Rechnung.

Der/Die Kontoinhaber ist/sind verpflichtet, die zur Abklärung von wirtschaftlich Berechtigten notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben hat der/die Kontoinhaber dieser unverzüglich anzuzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber*

Unterschrift 2. Kontoinhaber*

Name, Vorname

Bitte senden an:

Datenschutzrechtlicher Hinweis / Widerspruchsrecht des Kunden

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, im Rahmen der Interessenabwägung, aufgrund Ihrer Einwilligung, aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte können Sie in unserer "Datenschutzerklärung" - welches auf unserer Homepage (www.ziraatbank.de) unter "Formulare und Dokumente" zur Verfügung steht – entnehmen.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben bzw. nur bei Kontokorrentkonten an vertragspflichtige Dienstleister (Rechenzentrum: Bank-Verlag GmbH, Wendelinstraße 1, 50933 Köln, Tel.: (0221) 5490-0).

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung in Textform gegenüber der Ziraat Bank Int. AG widersprechen.

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank, bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers.

Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Hierdurch sind alle Verbindlichkeiten, die in der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ auszuweisen sind, gesichert. Hierzu zählen Sicht, Termin und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe.

Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt bis zum 31. Dezember 2014 30%, bis zum 31. Dezember 2019 20%, bis zum 31. Dezember 2024 15% und ab dem 1. Januar 2025 8,75% des für die Einlagensicherung maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der Bank. Für Einlagen, die nach dem 31. Dezember 2011 begründet oder prolongiert werden, gelten, unabhängig vom Zeitpunkt der Begründung der Einlage, die jeweils neuen Sicherungsgrenzen ab den vorgenannten Stichtagen. Für Einlagen, die vor dem 31. Dezember 2011 begründet wurden, gelten die alten Sicherungsgrenzen bis zur Fälligkeit der Einlage oder bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin.

Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter www.bankenverband.de abgefragt werden.

Nicht geschützt sind Verbindlichkeiten, über die die Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie z.B.

Inhaberschuldverschreibungen und Inhabereinzugszertifikate, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Sicherung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften

Ist die Bank pflichtwidrig außer Stande, Wertpapiere des Kunden zurückzugeben, so besteht neben der Haftung der Bank im Entschädigungsfall ein Entschädigungsanspruch gegen die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH. Der Anspruch gegen die Entschädigungseinrichtung ist der Höhe nach begrenzt auf 90% des Wertes dieser Wertpapiere, maximal jedoch auf den Gegenwert von 20.000 €.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass für die von der Bank ausgegebenen Inhaberpapiere kein Einlagensicherungsschutz besteht.

		
Ort, Datum	Unterschrift 1. Kontoinhaber*	Unterschrift 2. Kontoinhaber*
	Name, Vorname	

* **Pflichtangaben:** sind zur Kontoeröffnung zwingend auszufüllen – alle übrigen Angaben sind freiwillig. Wenn 2. Kontoinhaber gewünscht, dann bitte die gekennzeichneten Pflichtangaben zwingend mit ausfüllen. Wir erheben, speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten zur Kontoeröffnung/-führung, zur Pflege der Kundenbeziehung und auch für Zwecke der eigenen Werbung.

Bitte senden an:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**.

Außerdem sind Ihre Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.bankenverband.de/einlagensicherung.

INFORMATIONSBOGEN FÜR DEN EINLEGER

Einlagen bei ZIRAAT BANK INTERNATIONAL AG sind geschützt durch:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH ¹	
Sicherungsobergrenze:	100 000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut ²	
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100 000 EUR ²	
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger ³	
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 1. Juni 2016 ⁴	
Währung der Erstattung:	Euro	
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28, 10178 Berlin, Deutschland Postanschrift: Postfach 11 04 48, 10834 Berlin, Deutschland Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960 E-Mail: info@edb-banken.de	
Weitere Informationen:	www.edb-banken.de	
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	X	X
Name, Vorname	Unterschrift 1. Kontoinhaber*	Unterschrift 2. Kontoinhaber*

Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

⁽¹⁾ Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100 000 EUR erstattet.

⁽²⁾ Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100 000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90 000 EUR auf einem Sparkonto und 20 000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100 000 EUR erstattet.

⁽³⁾ Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100 000 EUR für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100 000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100 000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

⁽⁴⁾ Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Burgstraße 28, 10178 Berlin, Deutschland
Postanschrift: Postfach 11 04 48, 10834 Berlin
Telefon: +49 (0)30 59 00 11
E-Mail: info@edb-banken.de.

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 EUR) spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

Bitte senden an:

(von der Bank zu füllen)

Selbstauskunft zur steuerlichen Ansässigkeit (natürliche Person und Einzelunternehmer) zu CRS / FATCA

Kundennummer:
Auf Plausibilität geprüft durch:

I. Angaben zum Kontoinhaber

1. Kontoinhaber

2. Kontoinhaber (nur bei Gemeinschaftskonten)

III. Angaben zum (abweichend) wirtschaftlich Berechtigten oder Verfügungsberechtigten

Anrede*

Vorname*

Name*

Geburtsdatum*

Geburtsort/-land*

Staatsangehörigkeit*

II. Meldeadresse (bitte kein Postfach oder c/o Adresse angeben)

Straße/Nr.*

PLZ/Ort*

Land*

IV. Steuerliche Ansässigkeit vom Kontoinhaber

Bitte listen Sie in der unten aufgeführten Tabelle alle Länder auf (auch Deutschland), in denen der oben genannte Kontoinhaber für steuerliche Zwecke ansässig ist und geben Sie die entsprechende Steueridentifikationsnummer (Taxpayer Identification Number – TIN) für das jeweilige Land an.

Land / Staat

(TIN)

Land / Staat

(TIN)

Land / Staat

(TIN)

oder

Das Land in der ich steuerlich ansässig bin vergibt keine Steuer ID (bei Zutreffen bitte ankreuzen)

Bitte senden an:

V. Fragen zur Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA

1. Kontoinhaber

2. Kontoinhaber

1)	Sind Sie Staatsbürger der USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
2)	Sind Sie in den USA geboren?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
3)	Sind Sie Besitzer eines US-Einwanderungvisums (Green Card)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
4)	Haben sie eine Handlungs- oder Verfügungsvollmacht zugunsten einer Person mit US-Adresse?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
5)	Haben Sie einen dauerhaften Wohnsitz / Ansässigkeit in den USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
6)	Haben Sie eine c/o-Adresse in den USA bzw. Postlagerungsadresse als einzige verfügbare Adresse (auch außerhalb der USA)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
7)	Werden Sie gemeinsam mit einem US-steuerpflichtigen Ehepartner veranlagt?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
8)	Besteht aus anderen Gründen eine Steuerpflicht in den USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
9)	Besteht eine US-Steuer-ID-Nummer (US-TIN)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
9a)	Wenn ja, geben Sie bitte die vollständige Steuernummer an:		

Hinweise zu den Angaben der steuerlichen Ansässigkeit im Rahmen von Common Reporting Standard und/oder zur unbeschränkten Steuerpflicht in den Vereinigten Staaten von Amerika:

Die Ziraat Bank International AG erhebt und verarbeitet die Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit auf der Grundlage des Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes (FKAustG). Angaben zur unbeschränkten Steuerpflicht in den Vereinigten Staaten von Amerika werden auf Grundlage der FATCA-USA Umsetzungsverordnung (FATCA-USA-UmsV) erhoben und verarbeitet. Auf diesen Grundlagen werden die vorgeschriebenen Angaben an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt. Die Übermittlung erfolgt nur für die Staaten, die mit der Bundesrepublik Deutschland einen steuerlichen Datenaustausch vereinbart haben und zu denen steuerliche Ansässigkeiten angegeben wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben im Land der steuerlichen Ansässigkeit strafbar sein können.

Erklärung und Mitwirkungspflicht:

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben vollständig und zutreffend sind und verpflichte mich, zukünftige Änderungen der Bank unverzüglich mitzuteilen. Ferner versichere/n ich/wir, dass Änderungen diesbezüglich unverzüglich und unaufgefordert anzeigt und Unterlagen sowie Nachweise auf eigene Kosten überlassen werden. Mir/uns ist bekannt, dass eine durch mich/ uns erteilte Falsch-, Fehl- oder Spätauskunft zum Schadenersatz gegenüber der Ziraat Bank AG oder Dritten verpflichten kann. Die Erfüllung der Mitteilungs- und Übersendungspflichten liegt in meiner/ unserem alleinigen Verantwortungsbereich. Sofern der Ziraat Bank AG im Falle einer durch mich/ uns zu vertretenden Verletzung dieser Pflichten ein Schaden entstehen sollte, werde/n ich/ wir diesen ersetzen und/oder die Ziraat Bank AG gegenüber Ansprüchen Dritter freistellen. Bei Nichtauskunft des Kunden behält sich die Ziraat Bank AG die Nichteröffnung des Kontos vor. In diesem Fall sind Rechte aus der Nichteröffnung des Kontos ausgeschlossen.

X

X

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber*

Unterschrift 2. Kontoinhaber*

Name, Vorname

Bitte senden an:

(Diese Seite soll nur ausgefüllt werden wenn auf Seite 1 als Kontoart "Kombikonto" gewählt wird.)

Für die Abwicklung von Bankgeschäften mittels Online-Banking steht dem/die Kontoinhaber das **PIN / smsTAN-Verfahren** zur Verfügung.

1. Kontoinhaber

Telefon-Nr. mobil*

2. Kontoinhaber

Telefon-Nr. mobil*

Bitte beachten Sie, dass eine Verwendung des smsTAN-Verfahrens nur unter Angabe Ihrer mobilen Telefonnummer erfolgen kann. Die Zugangsdaten werden mit separater Post zugesandt. Sobald Sie Ihre vollständigen Zugangsdaten erhalten haben (Benutzerdaten und PIN), können Sie sich zum Online-Banking anmelden.

Verfügungshöchstbetrag *

Verfügungen über Online-Banking können begrenzt werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir eine Begrenzung des Verfügungshöchstbetrages. Diese Begrenzungen gelten für alle Kontoinhaber/Verfügungsberechtigte und können jederzeit über den elektronischen Postkorb oder in Textform über den Postweg geändert werden.

Ja, ich möchte eine Begrenzung. Nein, ich möchte **keine** Begrenzung und erkläre mich hiermit mit einer unbegrenzten Nutzungsmöglichkeit einverstanden.

 je Auftrag auf den Gesamtbetrag von € je Tag auf den Gesamtbetrag von € je Woche auf den Gesamtbetrag von € je Monat auf den Gesamtbetrag von €**Elektronischer Postkorb**

Die Ziraat Bank International AG bietet den elektronischen Postkorb für das im Rahmen dieses Kontovertrags zu eröffnende Konto, unter Verzicht auf die papierhafte Bereitstellung der Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse, kostenlos an. Falls Sie den elektronischen Postkorb nicht in Anspruch nehmen, und ihre Kontoauszüge zum Kombikonto **60 Tage nach Erstellung** nicht online abrufen, werden wir Ihnen Ihre Kontoauszüge in Papierform mit der Post zusenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen in diesem Falle die uns entstehenden **Versandkosten** weiterberechnen werden.

Der/die auf Seite 1 des Kontoeröffnungsantrages genannten Kontoinhaber sowie etwaige Bevollmächtigte sind zur Inanspruchnahme des elektronischen Postkorbs, in dem von der Bank angebotenen Umfang berechtigt (nur Kontokorrentkonten-Festgelder werden im Onlinebanking nicht angezeigt).

Vereinbarung über die Nutzung des Online-Banking mit PIN und TAN (Online-Banking)

Der/die oben genannte(n) Kontoinhaber vereinbart/vereinbaren mit der Bank die elektronische Datenübermittlung im Wege des Online-Dialogs mit PIN und TAN (Online-Banking). Die Anmeldedaten und die PIN werden dem Kontoinhaber(n)/Bevollmächtigten mit separater Post zugestellt. Sobald Sie ihre vollständigen Zugangsdaten erhalten haben, können Sie sich zum Online-Banking anmelden. Die Nutzung des Online-Banking bezieht sich nur auf **Kontokorrentkonten**.

Kommunikationszugänge

Die Bank ist unter den nachstehenden Kommunikationszugängen im Internet erreichbar:

www.ziraatbank.de service@ziraatbank.deRufnummer für Probleme beim Online-Banking: **069 / 29805 777****Sperrnachricht**

Die Sperrnachricht nach Nr. 9.1 der Bedingungen für das Online-Banking kann der Nutzer unter der folgenden Telefonnummer mitteilen:

0180 - 2 354722**Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis**

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.



Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber*

Unterschrift 2. Kontoinhaber*

Name, Vorname

Bitte senden an:

(Diese Seite nur ausfüllen wenn eine Festgeldanlage gewünscht wird)

Festgeldanlage

Auftraggeber:

Name, Vorname:

Kontonummer:

(Neukunde, wird von der Bank ausgefüllt)

Telefon-Nr.:

(für Rückfragen)

Hiermit beauftrage ich die Ziraat Bank International AG, den nachstehenden Betrag zu Lasten meines Kombikontos als Festgeld anzulegen.

Betrag: mind.: 2.500,00 €	Laufzeit *: (max. 60 Monate)	Zinssatz:	Zinszahlung: (bis einschließlich 12 Monate Laufzeit immer endfällig)

* Für abweichende Laufzeiten nutzen Sie bitte die Festgeldaufträge auf unserer Homepage.

Hinweise für den Anleger/ Weisungen des Anlegers

Die Ausführung des Auftrages setzt voraus, dass auf Ihrem Konto ausreichende Deckung vorhanden ist. Bitte überweisen Sie den gewünschten Betrag sobald Ihnen die Kontonummer mitgeteilt wird. Bei einer nicht ausreichenden Kontodeckung wird der Auftrag automatisch gelöscht. Eine separate Mitteilung hierüber wird von uns nicht versandt.

Die Ausführung des Festgeldauftrages erfolgt zu den am Eingangstag des Auftrages geltenden Konditionen.

Die im Preisaushang ausgewiesenen und auf der Internetseite veröffentlichten Zinssätze gelten für Einlagen bis zu einer Gesamtsumme von € 250.000,00 je Kunde. Für Anlagen die diesen Betrag übersteigen, ist eine individuelle Konditionsabsprache mit der Kontoführenden Filiale erforderlich.

Kontaktdaten ihrer Kontoführenden Filiale lauten:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Die Zinsen für den angelegten Kapitalbetrag ab 12 Monaten, werden je nach Vorgabe des Anlegers entweder mit Ablauf des Anlagezeitraums in einer Summe oder in gleichbleibenden Teilbeträgen jährlich auf Ihr Referenzkonto in unserem Hause gutgeschrieben.

Bei der jährlichen Zinsteilzahlung erfolgt keine Kapitalisierung auf dem Festgeldkonto (kein Zinseszinsseffekt).

Für die Wiederanlage als Festgeld ist ein neuer Festgeldauftrag zu erteilen.

Eine vorzeitige Verfügung über das Festgeld während der vereinbarten Laufzeit (außerordentliche Kündigung) ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Ort, Datum

Name, Vorname

Unterschrift 1. Kontoinhaber*

Unterschrift 2. Kontoinhaber*

Bitte senden an:

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/ lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

1. Kontoinhaber

Anrede

Name

Ggf. Geburtsname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Identifikationsnummer
des Gläubigers

2. Gemeinsamer Freistellungsauftrag*

Angaben zum Ehepartner müssen unbedingt erfolgen, da sonst der Freistellungsauftrag nicht berücksichtigt werden kann.

Name

Ggf. Geburtsname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Identifikationsnummer
des Ehegatten

Hiermit erteile ich/erteilen wir**) Ihnen den Auftrag, meine/unsere**) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns**) geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 801€/1.602 €**).

über 0 €***) (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Die Regelung für die ehegattenübergreifende Verlustverrechnung gilt nicht für Ihre, in unserem Hause geführten Konten.

Dieser Auftrag gilt ab dem

01.01._____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/ uns**) erhalten.

bis zum **31.12.**_____ .

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern**), dass mein/unsere**) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns**) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 € /1.602 €**) nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern**) außerdem, dass ich/wir**) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 € / 1.602 €**) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)**).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort/Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Zutreffendes bitte ankreuzen!

*) Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

**) Nichtzutreffendes bitte streichen!

***) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an!

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Bitte senden an:

Stand: 05.06.2020



Checkliste für die Kontoeröffnung

Sie haben Ihre Eröffnungsformulare bereits ausgedruckt und ausgefüllt. Jetzt müssen Sie nur noch Folgendes beachten:

1. Bitte unterschreiben Sie

- Konto-Vertrag + Selbstauskunft für natürliche Personen zur Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA (insgesamt 6 Seiten – bitte alle Seiten an die Bank senden)
- Formblatt "Onlinebankingverfahren" (falls die Eröffnung eines Kombikontos gewünscht)
- Festgeldauftrag (falls gewünscht)
- Freistellungsauftrag (falls gewünscht)

Stecken Sie den unterschriebenen Kontoeröffnungsantrag sowie bei Bedarf weitere Unterlagen, z.B. Freistellungsauftrag, in einen Briefumschlag und verschließen diesen.

2. Identitätsfeststellung

- Gehen Sie bitte mit dem PostIdent-Coupon zu einer Postfiliale, um Ihre Identität feststellen zu lassen.
Bitte beachten Sie, dass bei Gemeinschaftskonten jeder Kontoinhaber legitimiert werden muss.
- Bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zur Vorlage mit.
- Sollten Sie nur einen Reisepass zur Verfügung haben, bitten wir Sie, eine Kopie der aktuellen Meldebestätigung mit den Kontoeröffnungsunterlagen einzureichen.
- Bitte nehmen Sie auch Ihre kompletten Eröffnungsunterlagen (im verschlossenen Briefumschlag) mit.

Der Mitarbeiter der Postfiliale füllt das Formular zur Identitätsfeststellung für Sie aus, das Sie nur noch in seiner Gegenwart unterschreiben müssen.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Unterlagen zusammen mit dem PostIdent-Coupon an:

Ziraat Bank International AG



3. Sonstige Formulare für Ihre Unterlagen (diese sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Formulare & Dokumente“ abrufbar)

- Konditionen Kombikonto - Privatkunden
- Hinweise zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß BGB-InfoVO
- Bedingungen für die konto-/depotbezogene Nutzung des Online-Banking mit PIN und TAN
- Bedingungen für die Nutzung des elektronischen Kontoauszugs
- Allgemeine Geschäftsbedingungen

Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Ziraat Bank International AG

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Ziraat Bank International AG

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 1 | 7 | 0 | 6 | 8 | 0 | 5 | 8 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

K | O | N | T | O | | | | | | | |

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender



4 021777 012191

POSTIDENT®
BASIC

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 1 | 7 | 0 | 6 | 8 | 0 | 5 | 8 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

K | O | N | T | O | | | | | | | |

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender



4 021777 012191

POSTIDENT®
BASIC